

Themen der Gleichstellungsarbeit 2021

Seminar

Etikette am Arbeitsplatz!

Grenzverletzende Verhaltensweisen und der Umgang mit ihnen

Theorie und Praxis sind oft zweierlei. Trotz AGG sind immer noch viele Frauen (aber auch Männer) Opfer grenzverletzender Verhaltensweisen am Arbeitsplatz. Sexuelle Diskriminierungen, entwürdigende Angriffe auf die persönliche Sphäre einzelner Kolleginnen und Kollegen kommen in fast allen Verwaltungen, Betrieben und Krankenanstalten vor, in denen Frauen und Männer zusammenarbeiten.

Am Arbeitsplatz gehören sie zu den Tabu-Themen in Personalangelegenheiten. Werden Einzelfälle bekannt, tun sich die zuständigen Ansprechpersonen häufig sehr schwer bei der Entwicklung von Lösungen. Zudem erschwert das subjektive Empfinden von Frauen und Männern eine klar abgrenzbare Definition bestimmter Verhaltensweisen.

Ziel des Seminars ist es, mehr **Hintergrundwissen** und **Handlungssicherheit** zu erwerben, um im Bedarfsfall Unsicherheiten bei der Lösung dieser Konflikte zu überwinden.

Schulungsinhalte:

- Definitionen, §§ 1, 3 Abs. 4 AGG
- Formen, Ausmaß, Konsequenzen
- rechtliche Schritte und Möglichkeiten
- individuelle Handlungsmöglichkeiten im akuten Fall
- präventive Maßnahmen

Unser Seminar wendet sich an Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, ihre StellvertreterInnen, an Vertrauensfrauen sowie an Ansprechpersonen in der Beschwerdestelle nach AGG.

Freistellung und Kostentragung erfolgen nach § 10 Abs. 5 i. V. m. § 29 Abs. 1 BGleG und den entsprechenden Bestimmungen der Ländergesetze sowie nach § 12 Abs. 1 AGG. Die Gruppengröße ist auf 16 Personen begrenzt.

Unsere Referentin Ute Wellner, Juristin + Mediatorin (BMWA) ist erfahren in Personalentwicklung und Qualifizierung, Beratung und Mediation. Ihre Tätigkeitsfelder sind u. a.: Arbeitsrecht unter besonderer Berücksichtigung von Frauenaspekten, Gleichstellungs- und Frauenförderrecht des Bundes und der Länder, AGG, Thema Betriebskultur (sexuelle Belästigung, Diskriminierung oder Mobbing am Arbeitsplatz).

(Fortsetzung)

Themen der Gleichstellungsarbeit 2021

(Fortsetzung)

Veranstaltungsdaten / Anmeldung:

Termin:	22. und 23. September 2021
Tagungsort:	Ringhotel Drees, Hohe Straße 107 in 44139 Dortmund
1. Veranstaltungstag:	22. September, 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr – Imbiss ab 13.30 Uhr
2. Veranstaltungstag:	23. September, 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Seminarpreis:	520,- € zzgl. MwSt.
Anmeldeschluss*:	24. August 2021

Der Seminarpreis umfasst Schulungsunterlagen, Kaffeepausen am Vor- und Nachmittag, Erfrischungsgetränke im Tagungsraum und zu den Mahlzeiten, einen Imbiss am ersten Tag vor Veranstaltungsbeginn sowie Mittagessen am zweiten Tag.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an **susanne.zander@top-akademie.de** oder an die Fax-Nummer 0231 / 5677 88 87. Alternativ steht Ihnen das Online-Buchungssystem auf unserer Internetseite in der Rubrik *Schulungen* zur Verfügung.

Zur Vervollständigung der Anmeldedaten möchten wir Sie bitten, uns bei der Anmeldung die Funktion zu nennen, in der Sie teilnehmen (z. B. Gleichstellungsbeauftragte / Ansprechperson in der Beschwerdestelle nach AGG).

Zimmerbuchung: Unser Tagungshotel hält für die Teilnehmenden ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen bereit, von dem Sie unter dem Stichwort **TOP Akademie** buchen können.

Das Ringhotel Drees bietet Übernachtung und Frühstück zum Preis von 80,- € incl. MwSt. an. Sie erreichen das Hotel über die Rufnummer 0231/1299 790.

Einen verbindlichen Anspruch auf diesen Preis können wir bis **30 Tage vor Schulungsbeginn** garantieren. Danach entscheidet die Buchungssituation im Tagungshotel darüber, ob Zimmer zu diesen Konditionen zur Verfügung stehen; u. U. steigt der Preis erheblich. Sollte die Veranstaltung wider Erwarten nicht stattfinden, würden wir die vom Kontingent gebuchten Zimmer kostenfrei stornieren.

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, vor Ort in einem anderen Hotel Ihrer Wahl zu übernachten. Für **weitere Informationen** sind wir unter der Rufnummer 0231 / 5677 88 88 gerne persönlich da und freuen uns, von Ihnen zu hören.

*** Anmeldeschluss:** *Um für die TeilnehmerInnen eine frühzeitige **Planungssicherheit** zu gewährleisten, gibt es einen Anmeldeschluss. Er liegt in der 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Spätestens dann erhalten Sie eine Terminbestätigung (oder eine Absage, sollte die Zahl der Anmeldungen zu gering sein). Selbstverständlich bestätigen wir Ihnen die Seminardurchführung eher, wenn die Buchungssituation das erlaubt.*

Sollte Ihnen bis zum Anmeldeschluss noch keine Kostenzusage Ihrer Dienststelle vorliegen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Sofern freie Seminarplätze zur Verfügung stehen, reservieren wir Ihnen gerne unverbindlich einen Platz.